



UBV
Umweltbüro GmbH Vogtland

CURRICULUM VITAE

von

Diplom-Hydrologin Manuela Voßberg

Name: Voßberg, Manuela
Geburtsdatum: 20.07.1971
Nationalität: deutsch
Ausbildung: Technische Universität Dresden
Institut für Hydrologie und Meteorologie;
University of Stirling
Department of Environmental Science

1. Fachlicher Werdegang

1988 bis 1990	Erweiterte Oberschule	EOS Oelsnitz/Vogtl.
1988	Abitur	EOS Oelsnitz/Vogtl.
1990 bis 1995	Hochschulstudium	Technischen Universität Dresden, Institut für Hydrologie und Meteorologie
1993/94	University of Stirling, Department of Environmental Science	Auslandsaufenthalt
1995	Diplomarbeit	"Untersuchung von Abflusskomponenten in Kleineinzugsgebieten (Mittelgebirgsbereich)
seit 06.11.1995	Umweltbüro GmbH Vogtland (UBV)	Projektleiter, Schwerpunktaufgabe: Hydrologie
seit 01.01.2004	Umweltbüro GmbH Vogtland (UBV)	Büroleiterin Hauptsitz Weischlitz
seit 08.04.2004	Umweltbüro GmbH Vogtland (UBV)	Einzelprokura

2. Spezielle Kenntnisse und Erfahrungen

Hydrologie

Niederschlag-Abfluss-Modellierung und
Wasserspiegellagenberechnung

Wasserhaushaltsbilanzierung

Abflusskomponentenanalysen (klass. Verfahren,
Tracerhydrologie)

Planung, Errichtung und Betrieb von Grund- und Oberflächen-
wassermessnetzen

Betrieb von Wetterstationen, Auswertung meteorologischer
Inputgrößen

Integrale Auswertung von Beobachtungsdaten aus den Bereichen
Grundwasser - Oberflächenwasser – Meteorologie
speziell auch in Mineral- und Heilwasservorkommensgebieten

3. Weiterbildung

- Berechnung der Verdunstung (09/97)
- Tracer- und Isotopenmethoden in der Altlasten-Hydrogeologie (01/00)
- Planung, Bau, Betrieb und Wartung von Ultraschall-Durchflussmessanlagen (03/01)
- Bewertung der Repräsentativität und des technischen Zustandes von Grundwassermessstellen (03/01)
- Messtechnik im Grund- und Oberflächenwasserbereich (04/02)
- Grundwasser-Monitoring (11/08)

4. Auszugsweise Referenzen

- Hydrogeologische Fachbauleitung bei Baumaßnahmen in Heilwasserschutzzonen: Kurtheater Bad Elster, Kurmittelhaus Bad Brambach, Kurpension Bad Brambach, Eigenheimbau Bad Brambach, Kanalisation in Bad Brambach und Bad Elster, (seit 1997)
- Grenzüberschreitender Schutz der Heil- und Mineralquellen im Vogtland in Sachsen und Westböhmen (seit 1998)
- Planung und Aufbau des Messnetzes, 7-jähriges integrales Grund- und Oberflächenwassermonitoring Hoyerswerda (seit 1998)
- Planung und Aufbau des Messnetzes, 11-jähriges Oberflächenwassermonitoring Stadt Plauen (seit 1997)
- Planung des Hochwasser-Beobachtungssystems Grundwasser der Landeshauptstadt Dresden (2005)
- Planung und Aufbau des Messnetzes Zentrale Kälteversorgung Wiener Platz in Dresden incl. Überwachung (seit 2008)

- 5 ¼ -jähriges Oberflächenwassermonitoring Stadt Marienberg (1997-2002)
- Hydrogeologische Überwachung mit Heilwasser- und Grundwassermonitoring Kurpark Bad Elster und Kurpark Bad Brambach (seit 2001)
- Sanierung der Radonquelle zu Bad Brambach, hydrogeologische Voruntersuchungen und Fachbauleitung (1998-2000)
- Sanierung der Eisenquelle zu Bad Brambach, hydrogeologische Voruntersuchungen und Fachbauleitung (2003-2004)
- Erarbeitung von Konzepten für den Hochwasserschutz in den Einzugsgebieten Göltzsch, Weiße Elster und Klosterwasser (seit 1996)
- Hochwasserschutzkonzeption für die Göltzsch (2003-2005)
- Hochwasserschutzkonzeption Löbauer Wasser (2004-2005)
- Hydrologische und hydraulische Berechnungen zu den Einzugsgebieten
 - Pietzschebach, Friesenbach, Milmesbach, Neundorfer Bach, Knielohbach, Stöckigtbach, Ferbigbach, Hakenbach (Vogtland)
 - Kossackgraben, Westrandgraben und Mühlgraben (Lausitz)
 - Fuchsbach, Culmitsch/Pöltschbach (Ronneburger Revier)
 mittels N-A-Modellierung und Wasserspiegellagenberechnung (seit 1996)
- Gutachten „Einzugsgebietsbezogene Dokumentation und Auswertung aller bisherigen Ergebnisse aus dem Monitoring der Vorfluter im Ronneburger Bergbauegebiet“ (2003)
- Datenverwaltung und –auswertung hydrologisches Messnetz Kurpark Bad Elster und Kurpark Bad Brambach mittels ZLT und Datenfernübertragung (seit 2002)
- Vorstudie mit Kostenvergleich für die Umverlegung Kossackgraben im Bereich Lessinggymnasium in Hoyerswerda (2008)
- Bauleitung Erneuerung Mess- und Fördertechnik Sprudel 3 in Bad Elster (2008)
- Fachgutachterliche Rahmenbegleitung der Grundwasserniederhaltung und -ableitung in Hoyerswerda für die Jahre 2008 und 2009, i. A. LMBV

5. Ausgewählte Publikationen und Forschungsthemen

Daffner, Leibenath, Voßberg	Stufen eines entscheidungsorientierten integralen Grundwassermonitoring am Beispiel Hoyerswerda Dresdner Grundwasserforschungstage 1999
Koch, Heinicke, Voßberg	Hydrogeological effects of the latest Vogtland – NW-Bohemian swarmquake period (August to December 2000) Journal of Geodynamics 35 / 2003
Voßberg, Zweig, Gabriel	Erfahrungen bei der Anwendung von GEOFEM bei der Ermittlung wasserhaushaltlicher Größen im Festgestein am Beispiel der obervogtländischen Region Fachtagung Boden und Grundwasser, Plauen, 1.8.2002
Daffner, Luckner, Voßberg	Grundwassermonitoring im Festgestein – Fachlich begründete Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb aus der Sicht des Grundwasserschutzes Fachtagung Boden und Grundwasser, Plauen, 1.8.2002
Koch, Hebert, Voßberg, Heinicke	Alterszusammensetzung des Mineralwassers der Wettinquelle Bad Brambach nach der Fassungssanierung 1999 – neue Aspekte

Januar 2003
Grundwasser Heft 2 Band 10
März 2005

Zweig, Gabriel, Heinz, Voßberg	Ermittlung wasserhaushaltlicher Kenngrößen in Heilquellenschutzgebieten mit numerischem Modell am Beispiel der obervogtländischen Region 1. Europa Kongreß Kurort und Umwelt, Bad Elster, 13.-15.10.2003
Hebert, Koch, Voßberg	Isotopen- und Tracerstudien an der WETTIN-Quelle, Bad Brambach 1. Europa Kongreß Kurort und Umwelt, Bad Elster, 13.-15.10.2003
Voßberg, Koch Hebert	Auswirkungen der Fassungssanierung der Wetтинquelle, Bad Brambach, auf die Altersstruktur des Mineralwassers Symposium zum 80. Geburtstag von Prof. Dyck, TU Dresden, 6.10.2006